

unbedingt nach vorangegangenen Werken Ausschau halten und auf die Neugier der Plattenfirma hoffen. **tho**

Le Rex Le Corse

●●●●●

Unit Records, Vertrieb Extraplatte

Ganz und gar unelektrisch und trotzdem elektrisierend spielt sich ein gar seltsames Quintett durch diese CD. Vier Bläser, Benedikt Reising am Altosax, Marc Stucki am Tenorsax, Andreas Tschopp an der Posaune und Marc Unternährer an der Tuba blasen Rico Baumann am Schlagzeug - nein, nicht den Marsch, sondern schräge Stücke. Das Ganze umfasst knackigen Popgrooves eben so wie balkaneske Hornriffs, mitreißende, ausgelassene Rhythm and Blues Parts wie auch bleierne Begräbnisromantik! So wirklich verorten kann man die Musik von Le Rex nicht, auch wenn behauptet wird, der Berner Saxofonist Marc Stucki habe sich im letzten Sommer für zwei Wochen nach Korsika zurückgezogen, um in den Büschen zu proben, am Strand eine CD aufzunehmen und auf der Straße spontane Konzerte zu geben. Unterhaltung auf höchstem Niveau wird aber von der ersten bis zur letzten Note geboten. **akro**

Elina Duni Quartet Lume Lume

●●●●●

www.metarecords.de

Aus Albanien stammt die großartige Sängerin Elina Duni, ihre Kindheit und ihre Jugend verbrachte sie in der Schweiz, und dort erhielt sie auch

den Boxen, und man kann sich dem fast hypnotischen Sound nur schwer entziehen. Kalt lässt einen die Musik aber auf keinen Fall.

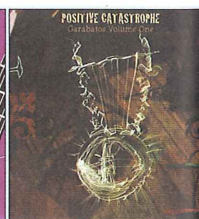
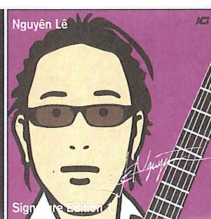
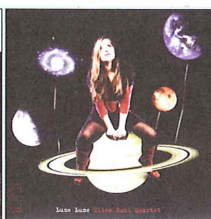
Am 9. April tritt Elina Duni im Rahmen des Jazzfestival Steyr auf. **akro**

Nguyê Lê / Ulf Wakenius / Lars Danielsson / Wolfgang Haffner Signature Edition 1 - 4

●●●●●

ACT, Vertrieb: Edel

Sampler bieten fast immer zwei unterschiedliche Sichtweisen an, die positive lässt die Vielschichtigkeit eines Künstlers in neuem Licht erscheinen, die negative erzählt von unnotwendigem Recycling an Stelle neuer Entwicklungen. Die Signature Edition von ACT, in der die oben genannten Künstler selbst für die Auswahl sorgten, lässt die positive Seite weitaus überwiegen. Die Musiker stehen nicht nur als Komponisten im Zentrum der zeitlich ausgiebigen Doppel-CDs, sie stellen auch eine Vielzahl an Kollegen ins Rampenlicht, die sie auf ihren Reisen in der ACT-Familie begleitet haben. Einige unveröffentlichte Stücke wie bei Nguyê Lê und Wolfgang Haffner freuen das Sammlerherz, Executive Producer und ACT-Chef Sigi Loch hat aber auch für die Abrundung dieser Künstlerpersönlichkeiten einige (meist vergriffene) Stücke anderer Labels auf diesen Kompilationen verwendet, Lob für seine Offenheit. Die Signature Edition ist für Fans der vier Künstler auch eine Anregung, deren CDs wieder „auszugraben“ und sie in einem



ihre musikalische Ausbildung. Auf ihrer zweiten CD, „Lume Lume“ widmet sie sich mit den drei Spitzenjazzern Colin Vallon am Piano, Norbert Pfamatter am Schlagzeug und Bänz Oester am Bass, dem traditionellen südosteuropäischen Liedgut. Die Vier betten die alten Lieder in eine jazzige Umgebung, kleiden sie sozusagen neu ein und erreichen dadurch ein sehr intensives, eindringliches Spiel, in dem die beeindruckende Stimme von Elina Duni noch mehr strahlt. Die höchste Intensität erreichen die Musiker bei den traditionellen albanischen Liedern. Da tobt ein Gefühlschaos aus

neuen Licht zu hören. Eine Fortsetzung ihrer Einzelwerke und kommenden ebenso gelungener „Signaturen“ ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in nächster Zukunft zu erwarten. Ohren auf! **tho**

Positive Catastrophe Carabatos Volume One

●●●●●

www.cuneiformrecords.com

Taylor Ho Bynum und Abraham Gomez-Delgado sind die beiden Master Minds der kleinen Big Band Positive Catastrophe, und die Zwei versuchen mit der Musik, die sie für diese